

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Bossard Gruppe

Umsatz im ersten Quartal 2026

Erfreuliches Wachstum in Zeiten wirtschaftlicher Stabilisierung

Zug, 10. April 2026 – **Der Umsatz der Bossard Gruppe entwickelte sich in einem wirtschaftlich stabilisierenden, aber von geopolitischen Spannungen geprägten Umfeld, erfreulich. Trotz der Aufwertung des Schweizer Frankens, welche sich belastend auf die Umsatzentwicklung auswirkte, stieg der Umsatz im ersten Quartal 2026 um 0,6 % auf 284,9 Mio. CHF (Vorjahr: 283,3 Mio. CHF). In Lokalwährung wurde ein erfreuliches Wachstum von 6,5 % verzeichnet.**

Die positive Nachfrageentwicklung zeigte sich in allen drei Marktregionen und trug zu einer weiteren Stabilisierung des Geschäftsverlaufs im ersten Quartal bei. Die derzeitigen geopolitischen Spannungen hatten bislang keine wesentlichen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Bossard Gruppe, sodass eine konstant hohe Lieferfähigkeit gewährleistet bleibt. Dank ihrer global diversifizierten Beschaffungs- und Distributionsstruktur konnte die Gruppe gezielt auf sich verändernde geopolitische Rahmenbedingungen reagieren.

Stabilisierung in Europa

In Europa erzielte die Gruppe im ersten Quartal ein Umsatzwachstum von 0,4 % auf 177,9 Mio. CHF (in Lokalwährung: +2,7 %). Neben der bereits im zweiten Halbjahr 2025 zu beobachtenden wirtschaftlichen Stabilisierung verzeichneten die Luft- und Raumfahrt, der Schienenfahrzeugbau sowie die Sektoren Energie und Maschinenbau positive Wachstumsraten.

Stabiles Wachstum in Amerika

Im ersten Quartal stieg der Umsatz in Amerika um 1,8 % auf 60,8 Mio. CHF (in Lokalwährung: +15,6 %). Das seit dem dritten Quartal des Vorjahres zu beobachtende Wachstum konnte fortgesetzt werden. Die Sektoren Maschinenbau, Medizinaltechnik, Elektromobilität sowie Landmaschinen beeinflussten die Umsatzentwicklung positiv. Gegenläufig belastete die deutliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar die Umsatzentwicklung.

Anhaltende Nachfragedynamik in Asien

In Asien reduzierte sich der Umsatz um 0,4 % auf 46,2 Mio. CHF, während in Lokalwährung ein Umsatzplus von 11,1 % resultierte. Damit setzt sich das seit zwei Jahren zu beobachtende zweistellige, breit abgestützte Umsatzwachstum in Lokalwährung fort. In Indien profitierte Bossard weiterhin von der Initiative «Make in India» und in Malaysia wirkten sich insbesondere in der Halbleiter- und Elektronikindustrie Kapazitätsausweitungen globaler Hersteller positiv aus. Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den asiatischen Währungen belastete auch in dieser Region die Umsatzentwicklung.

Ausblick

Die zukünftige Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds lässt sich derzeit nur schwer vorhersagen. Die zuletzt beobachteten konjunkturellen Trends geben Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Zunehmende geopolitische Unsicherheiten und handelspolitische Spannungen halten jedoch das Marktumfeld weiterhin volatil mit derzeit nicht absehbaren Auswirkungen. Vor diesem Hintergrund rechnet Bossard für das erste Halbjahr 2026 mit einer verhaltenen konjunkturellen Nachfrageentwicklung. Die Gruppe hält weiterhin an den kommunizierten mittelfristigen Finanzzielen fest und führt die Umsetzung der Strategie 200 konsequent fort.

Weitere Auskünfte:

Stephan Zehnder, CFO

Telefon +41 41 749 65 86

E-Mail investor@bossard.comwww.bossard.com

Nettoumsatz 1. Quartal			Veränderung in %	
in Mio. CHF	2026	2025	in CHF	in Lokalwährung
Europa	177,9	177,2	0,4%	2,7%
Amerika	60,8	59,7	1,8%	15,6%
Asien	46,2	46,4	-0,4%	11,1%
Gruppe	284,9	283,3	0,6%	6,5%

Über Bossard:

Die Bossard Gruppe ist eine führende strategische Partnerin für industrielle Verbindungs- und Montagelösungen für OEM-Kundinnen weltweit und verfügt über ausgewiesene Kompetenz in Engineering- und Logistikdienstleistungen.

Bossard wurde 1831 in Zug gegründet. Heute zählen lokale und multinationale Unternehmen auf Bossards Kompetenz, um ihre Produktivität zu steigern – mit Erfolg. Dieses Konzept, das auch ein Versprechen an ihre Kundinnen ist, nennt Bossard Proven Productivity. Dazu gehören unter anderem die Optimierung von Prozessen und die Reduktion von Lagerbeständen, um die Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem gilt Bossard beim Aufbau intelligenter Produktionsstätten im Sinne von Industrie 4.0 als Pionierin.

Mit rund 3'300 Mitarbeitenden in weltweit 33 Ländern erzielte die Bossard Gruppe im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 1'068,9 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.